

**Erste Landesverordnung
zur Änderung der Landesverordnung zur Absonderung von
mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 infizierten oder
krankheitsverdächtigen Personen und deren Hausstandsangehörigen
und Kontaktpersonen
Vom 9. Juli 2021**

Aufgrund des § 32 Satz 1 in Verbindung mit § 28 Abs. 1 Satz 1 und 2 und den §§ 29 und 30 Abs. 1 Satz 2 des Infektionsschutzgesetzes vom 20. Juli 2000 (BGBl. I S. 1045), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28. Mai 2021 (BGBl. I S. 1174), in Verbindung mit § 1 Nr. 1 der Landesverordnung zur Durchführung des Infektionsschutzgesetzes vom 10. März 2010 (GVBl. S. 55), zuletzt geändert durch § 7 des Gesetzes vom 15. Oktober 2012 (GVBl. S. 341), BS 2126-10, wird verordnet:

Artikel 1

Die Landesverordnung zur Absonderung von mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 infizierten oder krankheitsverdächtigen Personen und deren Hausstandsangehörigen und Kontaktpersonen vom 11. Juni 2021 (GVBl. S. 389, BS 2126-17) wird wie folgt geändert:

1. In § 1 Abs. 1 Nr. 7 wird die Angabe „8. März 2021 (BAnz. AT 09.03.2021 V 1)“ durch die Angabe „24. Juni 2021 (BAnz. AT 25.06.2021 V 1)“ ersetzt.
2. In § 9 wird das Datum „11. Juli 2021“ durch das Datum „8. August 2021“ ersetzt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 11. Juli 2021 in Kraft.

Mainz, den 9. Juli 2021
Der Minister für Wissenschaft
und Gesundheit
Clemens Hoch